

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/thema/techniktipps/hochwasserschaden-an-fahrzeugen-wer-haftet-16182138>

Datum: 25.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Hochwasserschäden an Fahrzeugen: Wer haftet?

Wer ein überflutetes Fahrzeug selbst startet, riskiert einen Motorschaden. Was zahlt die Versicherung im Fall von Hochwasserschäden?

"Wenn der Motorraum eines Autos unter Wasser war, muss aus Sicherheitsgründen eine Abschleppung erfolgen“, hält ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl fest. „Wenn sich **Wasser im Zylinder** befindet, kann bei einem Startversuch der sogenannte ‚Wasserschlag‘ auftreten, ein Motorschaden kann die Folge sein.“ Wenn **Sand und Wasser ins Fahrzeuginnere** geraten sind, können außerdem Schäden an Fahrwerk und Bremsen auftreten, die sich eventuell erst Monate nach dem Unglück zeigen.

Eine **Überprüfung des Bremssystems** durch einen Fachmann ist also dringend anzuraten. Generell rät der Club allen Betroffenen in den Hochwasser-Gebieten, ihr Fahrzeug keinesfalls selbst in Betrieb zu nehmen, sondern bei der [ÖAMTC-Pannenhilfe](#) anzurufen.

Was nach dem Hochwasser am Kfz überprüft werden sollte

- Ist die **Wasserlinie unterhalb der Radmitte**, sind in der Regel keine Funktionsprobleme zu erwarten. In diesem Fall sind alle beweglichen Teile sowie die elektrischen Installationen noch über der Wasserlinie. "Nur die Tragellenke und Spurstangengelenke sollten überprüft werden", rät der ÖAMTC-Techniker.
- Wenn die **Wasserlinie über der Radmitte** liegt, sind bereits Radlager und Antriebswellen betroffen. Wenn das Fahrzeug diesen Bedingungen über mehrere Stunden oder sogar Tage ausgesetzt ist, dringt Wasser in die Lager und Gelenke ein. "Dort bleibt es leider auch nach Absinken des Wasserspiegels", sagt Kerbl. Ebenfalls betroffen ist der Auspuff, der durch das Wasser korrodieren kann.
- Steigt der **Wasserspiegel über die Türunterkante**, dringt Wasser in den Innenraum und in die Hohlräume der Karosserie ein. So können tiefer liegende Teile der Elektrik Schaden nehmen. "Ein Werkstattaufenthalt ist unausweichlich", so der ÖAMTC-Experte.
- Ist die **Motorhaube unter der Wasserlinie**, dringt auch Wasser in den Ansaugtrakt des Motors und über den Auspuff bis zu den Auslassventilen. Ein Starten des Motors, so der Starter überhaupt noch funktioniert, muss auch nach Sinken des Wasserniveaus unterlassen werden. Fahrzeuge, die mehrere Stunden derart tief im Wasser waren, müssen anschließend gründlich in einer Fachwerkstatt trockengelegt werden. Bei Fahrzeugen älteren Datums kommen die Reparaturkosten einem Totalschaden gleich.
- **Bei E-Fahrzeugen speziell zu beachten:** Grundsätzlich sind die Antriebs-Akkus sehr gut abgedichtet, sodass kein Wasser eindringen kann. Falls doch, gibt es ein Sicherheitssystem: Die sogenannte „Isolationsüberwachung“ erkennt Isolationsfehler, die unter anderem durch Feuchtigkeit entstehen können. Tritt ein solches Problem auf, erhält der/die Fahrer:in eine Warnung und das Fahrzeug kann nicht mehr in Betrieb genommen werden. Generell gilt: Sollte das Fahrzeug in tiefes Wasser gelangt, oder

abgetrieben worden sein, muss der Akku auf äußere Beschädigungen kontrolliert werden. Sind solche zu erkennen, z. B. tiefere Dellen, kann das ein Hinweis auf Schäden im Inneren sein – um genaueres festzustellen, muss der Akku dann in einer zertifizierten Fachwerkstätte geöffnet werden. Des Weiteren sollten bei vermuteten Wasserschäden auch alle Kabelverbindungen des Antriebssystems auf Feuchtigkeit kontrolliert werden. Gegebenenfalls sind eine Trockenlegung und Reinigung durchzuführen.

Platzhalter

Image not found or image is broken **Datenschutz** Zur Anzeige dieses Videos benötigen wir Ihre Einwilligung.

Für die Ausspielung wird eine moderne HTML5 Video Player Lösung namens [JW Player](#) genutzt ([Datenschutzbestimmungen von JW Player](#)). Detaillierte Informationen über den Einsatz von Cookies auf dieser Webseite erhalten Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#) und den [Cookie-Einstellungen](#).

Schaden durch Naturgewalten

Um Ihr Fahrzeug bei Naturgewalten wie z.B. Hagel und Sturm über 60 km/h finanziell abzusichern gibt es **exklusiv für Club-Mitglieder** die **ÖAMTC Kaskoversicherung***:

[Nähere Infos zur ÖAMTC Kaskoversicherung*](#)

Jetzt online berechnen & Versicherung am ÖAMTC Stützpunkt abschließen

[Prämie online berechnen](#)

* Versicherungsagent: ÖAMTC Betriebe Ges.m.b.H., GISA-Zahl: 23409217

Versicherer: Generali Versicherung AG

Zahlt die Versicherung einen Hochwasserschaden ?

Wer nach dem Rückgang der Pegelstände Schäden an seinem Fahrzeug entdeckt, kann sich langwierige Streitereien mit der Versicherung durch richtiges Vorgehen ersparen. „Schäden sollten mit **Fotos** dokumentiert und der Versicherung **unverzüglich gemeldet** werden“, rät ÖAMTC-Chefjurist Martin Hoffer. „Einen Startversuch, der einen Motorschaden zur Folge haben kann, sollte man tunlichst **unterlassen**. Die Versicherung kann in diesem Fall die Leistung verweigern.“

Haftpflichtversicherung allein hilft bei Unwetter

nicht

Ob die Versicherung zahlt, hängt von einigen Faktoren ab. „Nur wer über eine abgeschlossene **Kaskoversicherung** verfügt, hat Anspruch auf finanzielle Entschädigung“, erklärt der ÖAMTC-Experte. Im Rahmen einer **Teil- oder Vollkaskoversicherung** sind die Reparatur- und Abschleppkosten bis zur nächsten Werkstätte oder zum Schrottplatz gedeckt. „Bei einem Totalschaden wird die Ersatzleistung aus der Differenz vom Zeitwert des Fahrzeuges vor dem Schadenfall und dem Restwert des Wracks berechnet.“

Kostenlose Rechtsberatung für ÖAMTC-Mitglieder

Für ÖAMTC-Mitglieder empfiehlt es sich, sich bei Unsicherheiten zunächst an die Juristen des Clubs zu wenden“, so Hoffer abschließend.

Jetzt ÖAMTC Newsletter abonnieren und immer bestens informiert sein.

Platzhalter

Image not found or not accessible **Datenschutz** Zur Anzeige dieses Videos benötigen wir Ihre Einwilligung.

Für die Ausspielung wird eine moderne HTML5 Video Player Lösung namens JW Player genutzt (

Datenschutzbestimmungen von JW Player).

Einwilligen

Detaillierte Informationen über den Einsatz von Cookies auf dieser Webseite erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung und den Cookie-Einstellungen.